

Morgen's nur mit Kaffee

Es blubbert leis' der Automat,
siedenes Wasser fließ nun ein.
Ohne Kaffee bricht der meinige Tag,
nicht bei mir zur Haustür rein!

Ein Aroma besiegt die schlaffe Stätte,
nach kurzer Zeit macht es sich breit,
Wie's Kaffeegenießer gerne hätte,
ein Wohlsein bei den Kaffee-Leut!

Die Zeit steht still für einen Moment,
man will sich ungern sputen.
Die Tasse in die flinken Finger verklemmt,
ein Schluck kann die Zunge fluten!

Dann stürzt der Kaffee in die Röhre,
der Magen fängt ihn auf.
Bemerkt sofort die erhitzte Wärme,
sie strahlt von innen zu Dir rauf!

Ein wohliges Gefühl dich sofort durchströmt,
gleich bist du fit für den frühen Tag.
Das Zeug dich damit total anturnt,
nur, weil das Zeug Dich macht so stark.

Kaffeebohne, du feines Stöffchen,
ohne morgens schmeck's mir nichh.
Mit Milch und Zucker ein feines Gesöffchen.
denn ohne schmeckt es fürchterlich!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)